

losen Menschen erwerben. Die weitere Demokratisierung des gesellschaftlichen Lebens hilft den Grundorganisationen, wahrhaft menschliche Beziehungen zwischen den Mitgliedern der Partei und den parteilosen Werktätigen herzustellen. Alle bürokratischen Erscheinungen in der Partei, im Staats- und Wirtschaftsapparat, die solche Beziehungen erschweren, sind mutig aufzudecken und zu überwinden.

In den Berichtswahlversammlungen gilt es durch eine offene und kritische Aussprache das demokratische Leben in der Partei weiter zu entwickeln und jedes Parteimitglied zu einem aktiven politischen Kämpfer für die Durchführung der Parteibeschlüsse zu erziehen. Die Erkenntnis, daß jedes Parteimitglied für die Partei verantwortlich ist und die Partei für jedes Mitglied, soll allen Genossen noch bewußter werden. Die Parteimitglieder sollen erzogen werden zum selbständigen Handeln, zu einem offensiven Auftreten gegen die feindliche Ideologie und zur Festigung der Einheit und Geschlossenheit der Partei.

Bei der Wahl der Leitungen sind die Rechte der Parteimitglieder unbedingt zu wahren.

In Vorbereitung der Berichts wähl Versammlungen sind Aussprachen mit den Parteimitgliedern über die Verwirklichung der Parteibeschlüsse durchzuführen, damit Bedingungen geschaffen werden, die es jedem Parteimitglied ermöglichen, die Tätigkeit der Leitungen kritisch zu beurteilen, Vorschläge für die Verbesserung der Arbeit der Grundorganisation zu machen und die besten Genossen in die neuen Leitungen zu wählen.

### III

Der Erfolg der Berichtswahlversammlung hängt im entscheidenden Maße davon ab, daß sie von der ganzen Parteiorganisation mit Hilfe aller Parteimitglieder und nicht nur von der Leitung vorbereitet wird. Gegenwärtig wird die Aktivität der einzelnen Parteimitglieder oft durch falsches Verhalten mancher Parteileitungen eingeengt, indem die Meinung einzelner Genossen mißachtet wird und sie nur wenig zur Entscheidung wichtiger Fragen in der Parteiarbeit von der Leitung herangezogen werden.

In manchen Parteiorganisationen werden die Parteimitglieder durch falsches Verhalten zur Kritik und Selbstkritik seitens der Funktionäre von der bewußten Mitarbeit abgehalten. Es gab Beispiele, wo Parteimitglieder für die berechtigte Kritik benachteiligt wurden oder in